

Verzeichniß des Inhalts.

Erster Abschnitt.

Von Schiffbarmachung der Flüsse.

§ 1. Natürliche Schiffbarkeit der Ströme und großen Flüsse.

2. Ziehpfad längs dem Ufer.

3. Sanden, Klippen ic., als der Schiffahrt hinderlich.

4. Kleine Flüsse müssen durch Kunst schiffbar gemacht werden.

5. Untersuchung derselben, durch das Nivellement.

6. Deren Gefälle und Krümmen.

7. Sind durch Staustufen in etwas zu verbessern.

8. Grundsätze, welche bey Schiffbarmachung der Flüsse zu beobachten.

9. Berechnung des Wasservorraths.

10. Vermessung des Flusses und der zunächst belegenen Gegend.

11. Durchstiche zur Abkürzung der Fahrt.

12. Nivellement und Profil nach der Länge.

13. Vertheilung des Gefälles durch Kastenschleusen.

14. Wie Wassermühlen und Schiffahrt zusammen bestehen.

15. Profil nach der Breite der Fahrt.

Zweyter Abschnitt.

Untersuchung der Gegend, durch welche ein schiffbarer Canal gezogen werden soll, und was dabei zu beobachten.

§ 16. Zweck der schiffbaren Canale, und ihre Verschiedenheit.

17. Vorläufige Besichtigung der Gegend.

18. Vermessung derselben.

19. Nivellement und was dabei zu beobachten.

20. Horizontale Fortführung des Canals.

21. Schwierigkeiten die damit verknüpft sind.

22. Vertheilungspunkt oder höchster Theil des Canals.

23. Wasserbehälter.

24. Brückwasserleitungen und Abzüge.

25. Brücken über den Canal und Landungsplätze.

26. Querprofile.

27. Untersuchung des Bodens durch das Erdbohr.

28. Welche Materialien in der Gegend zu haben.